



Ob als Musiker, Solosänger oder Background Vocals – 3Klang begeistern mit Hits der vergangenen 50 Jahre: Günther Münzmay (von links), Karin Bartel, Ute Engler, Sammy Kunig.

Foto: Helga El Kothany

# Soul, Rock und Blues zwischen zwei Stürmen

**BRACKENHEIM** 3Klang begeistert mit Tophits aus 50 Jahren Popgeschichte – Die letzte halbe Stunde geht im Regen unter

Von Helga El-Kothany

Für viele Musikliebhaber aus Brackenheim und der näheren Umgebung gibt es von Juli bis September am frühen Donnerstagabend nur ein Ziel: die Open-Air-Sommerkonzerte vorm Rathaus. Sie haben sich über die Jahre seit Corona zu einem beliebten Treff etabliert, als Ort der Kommunikation bei Getränken und Grillwurst, zuverlässig serviert von der 1. Fasnetzunft Brackenheim. Aber auch als Ort, an dem man ungezwungen die unterschiedlichsten Musikstile von Bands aus der Region live hören, dazu mitklatschen und mittanzen kann.

Nach den vergangenen Wochen bei außergewöhnlicher Hitze kühlt der Regen am Donnerstag die Temperatur erfreulich herunter, und die dicksten Wolken verziehen sich pünktlich zu Konzertbeginn.

„Nach dem Sturm ist vor der Musik“, freut sich Klimaschutzmanager Stefan Bohlayer bei seiner Begrüßung der minütlich mehr werdenden Gäste, wirft jedoch noch einen kritischen Blick nach oben. Positiv denken ist angesagt.

Zum zweiten Mal – nachdem sie letztes Jahr kurzfristig als Ersatz für eine Gruppe einsprangen – stehen die vier Musiker von 3Klang auf der Bühne. Mit „Stand by me“ von Ben E. King reißen sie das Publikum gleich mit – die soulige Stimme von Sänger Sammy Kunig passt bestens zu diesem Song.

**Besetzung** Seit der Gründung der Band 2013 hat die Formation immer wieder gewechselt. 2019 kommt zu den drei Vokalisten Sammy Kunig, Karin Bartel und Ute Engler – Schwester von Pur-Frontmann Hartmut Engler – noch als Sänger und musikalischer Leiter Günther

## Premiere in der Pandemie

Begonnen haben die Sommerkonzerte auf dem Rathausplatz während Corona als **Ersatz** für die vielen Veranstaltungen, die in geschlossenen Räumen nicht möglich waren. Die Teilnehmerzahl war aus Abstandsgründen begrenzt. Besucher mussten sich über das Rathaus anmelden – und hatten bei besonders attraktiven Bands oft-

Münzmay dazu. Vier erprobte, harmonisierende Musiker, für Ute Engler damit die „beste Situation seit Gründung der Band“. Aus ihrem riesigen Repertoire präsentieren sie einen Tophit nach dem anderen aus 50 Jahren Popmusik. Und nach den ersten Takten von „It’s so easy“ tut sich sogar eine kleine Wolkenlücke auf.

„Hard Rock Café“, „Hey tonight“, „Mustang Sally“, „Nowhere man“ – Rhythmus und Sound gehen min-

mals das Nachsehen, weil alle Plätze schon weg waren. Heute ist die Veranstaltung zu einem beliebten Selbstläufer geworden, den viele Zuschauer nicht verpassen möchten. Mit dem eigenen Klappstuhl machen es sich viele schon rechtzeitig gemütlich und haben garantiert einen Sitzplatz in der ersten Reihe. Der Eintritt ist kostenlos. *elk*

destens in die Füße. Und dass Günther Münzmay nicht nur Gitarre spielen und das Keyboard bedienen kann, beweist er mit „Unchain my heart“. Mehr Joe Cocker geht nicht.

Viel Applaus auch für Karin Bartel und ihr Solo „Me and Bobby McGee“ und noch mehr für „Simply the best“. Doch da zuckt schon ein Blitz über den Himmel. Bei „We built this city“ geht dann alles ganz schnell.

Die ersten schweren Regentropfen werden in Sekunden zum Wolkenbruch, und der Platz leert sich genauso blitzartig. Türeingänge und die Zelte der Fasnetzunft bieten Schutz. Mischpult und Lautsprecher müssen schleunigst abgedeckt werden. Statt einer weiteren halben Stunde 3Klang hört man nun Blitz, Donner und prasselnden Regen.

**Ausblick** Aber auf dem Rathausplatz geht es noch bis September donnerstags musikalisch weiter. Nach Micha von der Rampe, Bastian Benoa, Wilfried Hofmann und der Bob-Dylan-Tribute-Band, Semikolon sowie K&N Live Music treten am 31. August Julius and Friends auf. Guggemusik machen die Räbefätzer Dürrenzimmern am 7. September, und mit Sie & Wir wartet zum Abschluss am 14. September noch ein weiteres musikalisches Highlight auf viele gut gelaunte Gäste.